



Die Autorin Antje Herden gibt eine virtuelle Lesung, die die Hechinger Stadtbücherei für Schüler organisiert. Foto: Wenig

Virtuelle Lesung mit Jugendbuch-Autorin Stadtbücherei | Schüler dürfen fragen

Hechingen. Pandemie hin oder her – die Jugendbuch-Autorin Antje Herden ist am Montag, 19. April, von 14 Uhr an im Rahmen einer Lesung der Hechinger Stadtbücherei zu erleben. Allerdings nur digital am Bildschirm.

»Keine halben Sachen« ist der Titel des Buchs, aus dem sie lesen wird. Es ist das erste Buch der 1971 geborenen Autorin, für das sie 2019 den Peter-Härtling-Preis gewonnen hat. Es stand auf der Nominie-

rungsliste für den Deutschen Jugendliteraturpreis. Die Lesung richtet sich an Siebt- bis Zehntklässler. Nach der Lesung können die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen und mit der Autorin ins Gespräch kommen.

Die Lesung wird über Zoom stattfinden. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist ab sofort über die Internetseite der städtischen Volkshochschule, »www.vhs-hechingen.de« möglich.